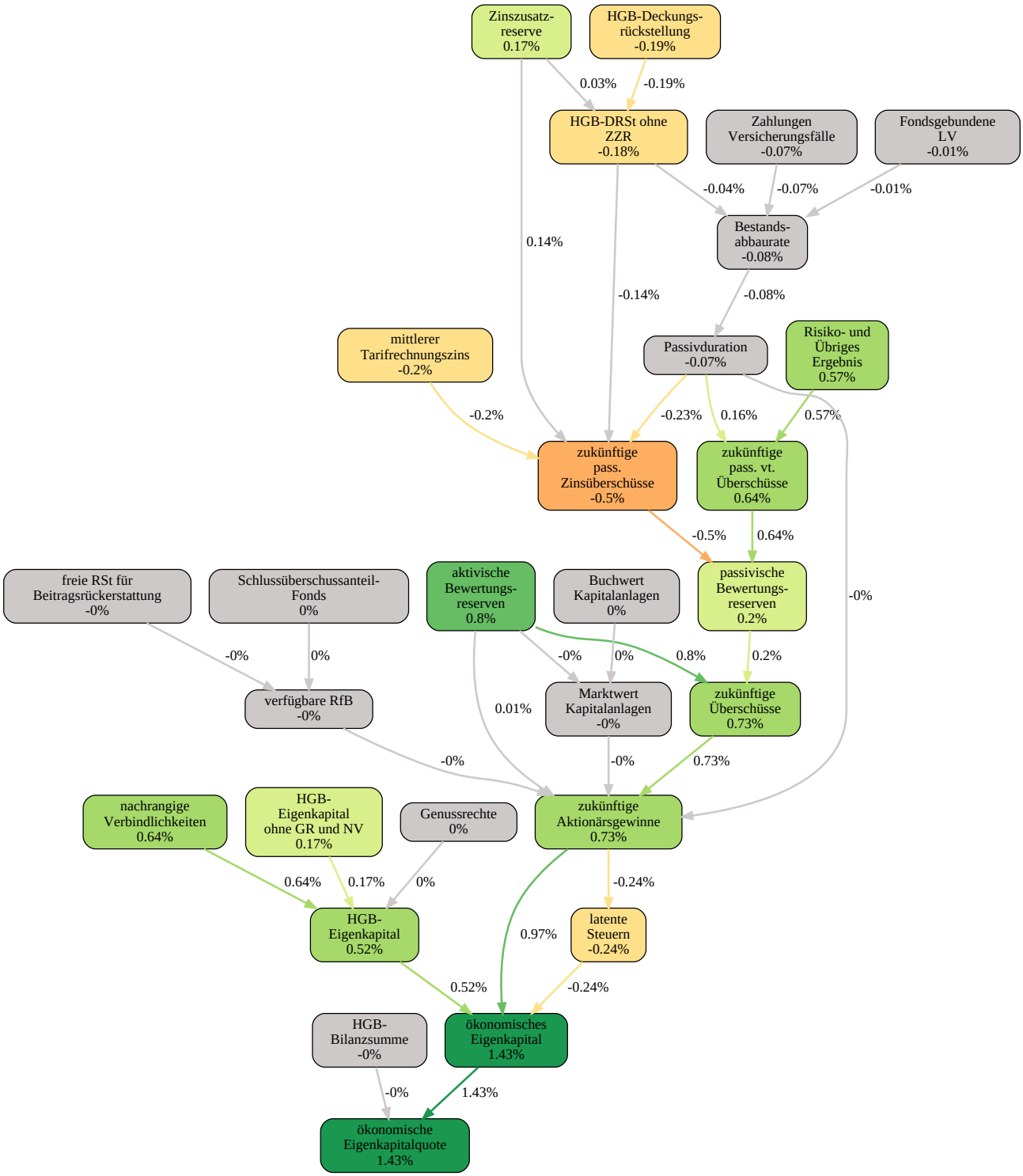
LEBENSVERSICHERER 2015

Swiss Life
Rank 12 of 58



LEBENSVERSICHERER 2015

Swiss Life
Rank 12 of 58

Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Swiss Life werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Swiss Life im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0.8 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Swiss Life ist die Größe zukünftige pass. Zinsüberschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0.5 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5.94% und liegt damit um 1.43 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 4.51%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	14.438
Fondsgebundene LV	557
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	15.614
HGB-Deckungsrückstellung	13.395
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	294
Risiko- und Übriges Ergebnis	135
Schlussüberschussanteil-Fonds	335
Zahlungen Versicherungsfälle	1.121
Zinszusatzreserve	448
aktivische Bewertungsreserven	3.078
freie RSt für Beitragsrückerstattung	170
mittlerer Tarifrechnungszins	3.3%
nachrangige Verbindlichkeiten	100

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	394
verfügbare RfB	504
HGB-DRSt ohne ZZR	12.947
Bestandsabbaurate	8.3%
Passivduration	11
Marktwert Kapitalanlagen	17.516
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.541
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-1.765
passivische Bewertungsreserven	-223
zukünftige Überschüsse	2.854
zukünftige Aktionärsgewinne	711
latente Steuern	178
ökonomisches Eigenkapital	928
ökonomische Eigenkapitalquote	5.9%